



- Kreistag -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Kreistages am 16.06.2016

Anwesend:

Herr Bernard Echtermann, CDU (Kreistagsvorsitzender)
Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)
Herr Stephan F. Blömer, UWG
Herr Siegfried Böckmann, SPD
Herr Norbert Bockstette, CDU
Herr Walter Bokern, CDU
Herr Claus Dalinghaus, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Herr Engelbert Deux, CDU
Frau Anna Ellmann, CDU
Herr Walter Goda, CDU
Herr Enno Götze-Taske, SPD
Herr Jürgen Hillen, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU
Herr Bernd Kessens, SPD
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)
Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsitzender)
Herr Dr. Hartmut Koch, SPD
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Roland Krapp, CDU
Herr Heinrich Luhr, UWG (Fraktionsvorsitzender)
Herr Walter Mennewisch, UWG
Frau Sabine Meyer, CDU
Herr Friedrich Middelbeck, CDU
Frau Anneliese Möhlmann, CDU
Herr Hubert Pille, CDU
Herr Markus Schalk, DIE LINKE.
Herr Josef Schlarmann, CDU (Fraktionsvorsitzender) (Stellvertretender Landrat)

Herr Hermann Schütte, SPD
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Herr Dr. Erwin Sieverding, CDU
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Matthias Warnking, CDU
Herr Stefan Wehinghaus, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Hubert Wolking, SPD
Herr Hans Joachim Zumbrägel, CDU

Entschuldigt:

Herr Heiko Bertelt, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertretender Landrat)
Herr Thomas Hopping, CDU
Frau Silvia Klee, SPD
Herr Johannes Klostermann, Gruppe FDP/GRÜNE (Gruppenvorsitzender)
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)
Frau Petra Jansen,
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Jochen Steinkamp,

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die Kreistagsabgeordneten Heiko Bertelt, Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, Heiner Thölke, Eckhard Knospe, Hermann Schütte, Bernard Echtermann, Silvia Klee, Heinrich Luhr, Thomas Hopping und am heutigen Tag Friedhelm Biestmann Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 07.04.2016
5. Mitteilungen des Landrates
6. Notwendige Sanierungsmaßnahmen beim Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer (105/2016)
(TOP 9 Jugendhilfeausschuss am 03.03.2016)
(TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 31.03.2016)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016)
(TOP 8 Kreisausschuss am 02.06.2016)

7. Ersatzbeschaffung des zentralen EDV-Speichersystems (107/2016/1)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016)
(TOP 9 Kreisausschuss am 02.06.2016)
8. Anpassung der Verordnung vom 22.01.1987 über das Naturschutzgebiet "Goldenstedter Moor" in der Gemeinde Goldenstedt, Landkreis Vechta (116/2016)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016)
(TOP 10 Kreisausschuss am 02.06.2016)
9. Einführung einer Ersatzzahlung und Erhöhung der Ausgleichsabgabe für den NEF (111/2016)
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016)
(TOP 11 Kreisausschuss am 02.06.2016)
10. Sicherung des FFH-Gebietes 297 "Wald bei Burg Dinklage" in der Stadt Dinklage und Stadt Lohne, Landkreis Vechta (117/2016)
(TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016)
(TOP 12 Kreisausschuss am 02.06.2016)
11. Sicherung des FFH-Gebietes 054 "Herrenholz" in den Gemeinden Goldenstedt und Visbek, Landkreis Vechta (118/2016)
(TOP 9 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016)
(TOP 13 Kreisausschuss am 02.06.2016)
12. Antrag Bündnis 90/Die Grünen nach § 56 NKomVG; Ausweisung Naturschutzgebiet (123/2016)
(TOP 10 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016)
(TOP 14 Kreisausschuss am 02.06.2016)
13. Antrag Bündnis 90/Die Grünen nach § 56 NKomVG; Genehmigung von Stallbauten/Grundwasserbelastung (124/2016)
(TOP 11 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016)
(TOP 15 Kreisausschuss am 02.06.2016)
14. Überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofes zur Planung der Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen im Landkreis Vechta (120/2016)
(TOP 7 Jugendhilfeausschuss am 12.05.2016)
(TOP 16 Kreisausschuss am 02.06.2016)
15. Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (122/2016)
(TOP 18 Kreisausschuss am 02.06.2016)
16. Betrauung des Krankenhauses St. Elisabeth, Damme; Gewährung eines Investitionszuschusses (085/2015)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016)
(TOP 19 Kreisausschuss am 02.06.2016)
17. Zuschussantrag St. Franziskus-Hospital Lohne gGmbH (127/2016)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016)
(TOP 21 Kreisausschuss am 02.06.2016)
19. Nachtragshaushaltsplan 2016 (130/2016)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016)

(TOP 22 Kreisausschuss am 02.06.2016)

20. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, die Pressevertreter und Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages werden vom Kreistagsvorsitzenden Bernard Echtermann festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Landrat Herbert Winkel bittet darum, den TOP 17 von der Tagesordnung zu setzen, da das St. Franziskus-Hospitals in einer E-Mail vom 15.06.2016 an ihn darum gebeten habe, die Bearbeitung und Entscheidung vorerst ruhen zu lassen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt. Der TOP 17 wird in der Sitzung nicht weiter behandelt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 07.04.2016

Das Abstimmungsergebnis zu TOP 19 – Antrag der SPD-Kreistagsfraktion nach § 56 NKomVG; Beteiligung der Trägerkommunen am LzO-Gewinn wurde fälschlicherweise mit 34 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen angegeben. Die Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages soll daher wie folgt geändert werden:

„Der Antrag von Dr. Stephan Siemer, die Beratungen über mögliche Gewinnausschüttung der LzO in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016 zu verweisen, wurde mit 24 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen angenommen.“

Die Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreistages am 07.04.2016 wird in der geänderten Form mehrheitlich bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1 Landrat Herbert Winkel teilte mit, dass das Niedersächsische Ministerium

für Inneres und Sport mit Verfügung vom 14.06.2016 den Haushalt 2016 trotz des Haushaltsdefizites in Höhe von ca. 2.674.731 € genehmigt hat. Der Landkreis müsse kein Haushaltssicherungskonzept aufstellen, da das Ministerium von einem Haushaltsausgleich mit Hilfe der Überschussrücklage ausgehe.

5.2 Des Weiteren gab er bekannt, dass die Eröffnung der neugebauten Metallwerkstätten der Adolf-Kolping-Schule und die Logistikhalle der Handelslehranstalten Lohne am 02. September 2016 stattfindet. Alle KTA sind herzlich eingeladen, es folge eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

5.3 Landrat Herbert Winkel teilte außerdem mit, dass mit Beschluss vom 17.03.2016 (BV 108/2016) der Kreisausschuss aufgrund eines Antrages der CDU-Kreistagsfraktion die Anschaffung eines Konferenzsystems für den großen Sitzungssaal beschlossen und die Verwaltung zwischenzeitlich verschiedene Anlagen - u.a. auch das System der Stadt Vechta – geprüft habe. Letzteres sei leider nicht mit dem bereits vorhandenen System im Sitzungssaal kompatibel. Da durch die bereits vorhandene Lautsprecheranlage auch der Zuschauerbereich beschallt werde, käme das System der Stadt Vechta nicht in Frage. Das favorisierte System der Fa. Sennheiser sei als Teststellung im seitlichen Bereich des Sitzungssaales aufgebaut und werde im Anschluss der Sitzung von der Fa. Pan-Music präsentiert. Jedes Kreistagsmitglied habe dann die Möglichkeit, sich das System im Echtbetrieb vorstellen zu lassen. Das aufgebaute System lasse sich komplett in die jetzige Anlage integrieren. Die derzeitige Mikrofon- und Beschallungsanlage könne parallel weiterbetrieben werden und würde lediglich um das Konferenzsystem ergänzt werden.

5.4 Landrat Herbert Winkel bat die anwesenden KTA um Vormerkung des 20. Oktobers 2016. An diesem Termin findet die letzte Kreistagssitzung der 16. Wahlperiode statt. Aus diesem Anlass sowie zur Ehrung langjähriger Mitglieder im Kreistag und zur Verabschiedung der ausscheidenden Kreistagsmitglieder soll im Anschluss zu einem gemeinsamen Essen eingeladen werden. Eine schriftliche Einladung folge zu gegebener Zeit.

5.5 In der Kreistagssitzung am 17.12.2016 hat KTA Mathias Windhaus beim Tagesordnungspunkt 14 ; Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege; nachgefragt, ob das Angebot der Kindertagespflege auch für Kindergartenkinder in Anspruch genommen wird, da der Beitragssatz mit dem Faktor 1,25 multipliziert werde, während der Beitragssatz in Kindergärten den Faktor 1,0 habe. Er bat darum, zu klären, inwieweit hier auch der Gleichbehandlungsgrundsatz beachtet wurde. Nach der gültigen Satzung des Landkreises Vechta werden insbesondere Eltern von Kindern im Alter von 3-6 Lebensjahren (Kita-Kindern), die zwingend auf eine Tagespflege zurückgreifen müssen, gegenüber Eltern, deren Kinder gleichen Alters in der Kita betreut werden, bei der Bemessung des Beitrages benachteiligt. Diese Ungleichbehandlung ist auch juristisch (beitragsrechtlich) bedenklich. Die Verwaltung wird deshalb ab dem nächsten Kindergartenjahr (01.08.2016) die vorhandene Rechtsunsicherheit dadurch beseitigen, dass der Beitragssatz für o.g. Kinder in der Tagespflege ebenfalls mit dem Faktor 1,0 multipliziert wird. Für Krippen- und Hortkinder beträgt der Faktor beider Betreuungsformen dann einheitlich 1,25. So kann eine

Gleichbehandlung aller Altersgruppen hergestellt werden. Aufgrund des zeitlichen Beginns des neuen Kindergartenjahres kann die notwendige formale Anpassung der Satzung erst im Herbst d.J. erfolgen.

5.6 Herr KTA Matthias Windhaus hat mit Schreiben vom 02.06.2016 folgende Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung zum Wohnraumversorgungskonzept gestellt:

„Welche Schritte hat der Landkreis bis jetzt unternommen, eine Bestandsaufnahme- und eine Bedarfsprognose für die Kommune zu erstellen?“ und „Wie ist der Sachstand in der Angelegenheit zur Sozialen Wohnraumförderung im Allgemeinen und zum WVK im Besonderen?“

Dazu verweist Herr Winkel auf den Sachstandsbericht zum Wohnraumversorgungskonzept (WVK), welcher dem rotokoll als Anlage beigelegt wird. Er erläutert, dass die Kreisverwaltung, anders als andere Verwaltungen, das Konzept selbst erstelle. Mit der zuständigen Förderstelle, der NBANK wurde vereinbart, dass interessierte Investoren aus dem Landkreis Vechta bereits vor Fertigstellung des Konzeptes Fördermittel beantragen können. Als Grundlage für das Konzept dienen unterschiedliche Unterlagen, diese können im Sachstandsbericht eingesehen werden. Auf Grund von Verzögerungen könne das Konzept erst nach der Sommerpause fertiggestellt werden. Dieses werde dann den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt.

5.7 Außerdem berichtet Landrat Herbert Winkel über den Stand des Bauvorhabens des Wohnheimes für unbegleitete minderjährige Ausländer. Am 07.04.2016 hat der Kreistag die Errichtung eines Wohnheimes für unbegleitete minderjährige Ausländer am Krusenschlopp 9 und 10 beschlossen.

Mittlerweile werden 89 UMA durch das Kreisjugendamt betreut, wobei seit Ende April allerdings keine weiteren Zuweisungen stattgefunden haben und die aufzunehmende Quote nach unten hin auf 102 korrigiert wurde. Durch die Entspannung der Gesamtsituation ist eine zügige Fortsetzung des Bauvorhabens z. Z. nicht erforderlich. Sollte sich die Situation nicht wieder verschärfen, wäre das Bauvorhaben sogar gänzlich obsolet. Er habe sich deshalb dazu entschlossen, die Planungen zunächst ruhen zu lassen und derzeit keine Ausschreibungen durchzuführen.

6. Notwendige Sanierungsmaßnahmen beim Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer (105/2016)

Der Kreistagsvorsitzende nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen im Jugendhilfeausschuss am 03.03.2016, im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 31.03.2016 sowie im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

KTA Dr. med. Ludger Kampsen berichtet von der Begehung der Räumlichkeiten vor Ort durch den Jugendhilfeausschuss. Er weist auf die Nutzungsdauer der Küche hin, sie sei bereits seit ca. 38 Jahren genutzt worden. Zudem betont er den erheblichen Sanierungsbedarf der Küche als auch der Sanitäranlagen. Aus hygienischen Aspekten müsse dort eine Sanierung stattfinden.

KTA Hubert Wolking schließt sich den Ausführungen von KTA Dr. med. Ludger Kampsen an und bittet um Zustimmung.

KTA Walter Goda spricht von einem Aushängeschild, welches das Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer für die Region und den Landkreis sei. Es sei selbstverständlich, dass eine Sanierung stattfinden müsse. Er wies außerdem darauf hin, dass dies erst der erste Schritt weiterer Sanierungsmaßnahmen sei.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Sanierung der Küche und dem Ersatz der Küchenausstattung wird zugestimmt. Hierfür werden im Haushaltsjahr 2016 250.000 € und im Haushaltsjahr 2017 240.000 € bereitgestellt.“

7. Ersatzbeschaffung des zentralen EDV-Speichersystems (107/2016/1)

Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die vorangegangenen Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Ersatzbeschaffung eines zentralen Speichernetzwerkes (SAN) für die Kreisverwaltung wird beschlossen.“

8. Anpassung der Verordnung vom 22.01.1987 über das Naturschutzgebiet "Goldenstedter Moor" in der Gemeinde Goldenstedt, Landkreis Vechta (116/2016)

Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die vorherigen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Goldenstedter Moor“ in der Gemeinde Goldenstedt, Landkreis Vechta, in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) wird beschlossen.“

9. Einführung einer Ersatzzahlung und Erhöhung der Ausgleichsabgabe für den NEF (111/2016)

Der Kreistagsvorsitzende nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

KTA Hans Joachim Zumbrägel erläutert kurz den Sachverhalt und bezieht sich auf die Sitzungsvorlage. Er bittet um Zustimmung der Beschlussempfehlung.

KTA Matthias Windhaus sieht die Erhöhung der Ausgleichsabgaben als sinnvoll an. Auf Grund der steigenden Grundstückspreise sei eine Anpassung des Beitrages eine Steuerungsmaßnahme. Zudem wäre die örtliche Bindung durch die Ersatzzahlungen nicht mehr so stark und die Flexibilität in der Gestaltung und Förderung der Naturschutzmaßnahmen steige.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Kompensation durch Zahlung einer Ersatzzahlung des Ökopunkts auf 8,50 €/m² wird festgelegt und für die Kompensation durch Einzahlung in den NEF wird der Betrag auf 13 €/m² erhöht.

Die Beträge sind von der Verwaltung alle zwei Jahre neu zu berechnen und ggfs. anzupassen.“

10. Sicherung des FFH-Gebietes 297 "Wald bei Burg Dinklage" in der Stadt Dinklage und Stadt Lohne, Landkreis Vechta (117/2016)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die vorangegangenen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

KTA Dr. Stephan Siemer nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und betont die Bedeutung der Umwandlung des FFH-Gebietes zu einem Naturschutzgebiet. Er weist darauf hin, dass eine Umwandlung keinen schützenden Einfluss auf die Verlegung von Stromtrassen hätte. KTA Dr. Stephan Siemer hofft, dass ein solcher zusätzlicher Schutz nicht von Nöten sei.

KTA Matthias Windhaus stimmt den Ausführungen des KTA Dr. Stephan Siemer zu. Zudem weist er darauf hin, dass der „Wald bei Burg Dinklage“ ein Naherholungsort sei und dieser von der Politik und Gesellschaft geschätzt werden müsse.

KTA Sabine Meyer stimmt den Vorrednern zu. Jedoch weist sie auf eine Nutzungseinschränkung für die Bürger hin, welche nicht ausgeblendet werden dürfen. Sie betont, dass auch die Stadt Dinklage das Vorhaben unterstütze.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landrat wird mit der Aufstellung eines Entwurfes einer NSG-Verordnung für das FFH-Gebiet „Wald bei Burg Dinklage“ beauftragt.“

11. Sicherung des FFH-Gebietes 054 "Herrenholz" in den Gemeinden Goldenstedt und Visbek, Landkreis Vechta (118/2016)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die vorherigen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landrat wird mit der Aufstellung eines Entwurfes einer NSG-Verordnung für das FFH-Gebiet „Herrenholz“ beauftragt.“

12. Antrag Bündnis 90/Die Grünen nach § 56 NKomVG; Ausweisung Naturschutzgebiet (123/2016)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die vorherigen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

KTA Jürgen Hillen begründet seinen Antrag. Er betont, dass er keine Bedenken zur Ausweisung des Gebietes habe, er aber darum bitte, dass die Stadt Vechta einbezogen und der Kontakt zur Stadt Vechta aufgenommen werde.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landrat wird beauftragt mit der Stadt Vechta ein Abstimmungsgespräch hinsichtlich der möglichen Ausweisung eines Naturschutzgebietes „Tal des Vechtaer Moorbaches/Poggenmoor“ zu führen.“

13. Antrag Bündnis 90/Die Grünen nach § 56 NKomVG; Genehmigung von Stallbauten/Grundwasserbelastung (124/2016)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die vorherigen Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

KTA Jürgen Hillen weist auf die landwirtschaftlichen Probleme hinsichtlich des Absatzmarktes hin. Die Preise für Schweinefleisch und Milch seien schlecht und man müsse die Gefahr der Abhängigkeit der Landwirtschaft erkennen.

Er möchte seinen Antrag ändern und bittet um Organisation eines Arbeitskreises, um Lösungen der geschilderten Probleme und eine strukturelle Ausrichtung zu erarbeiten. Trotz bereits bestehender Arbeitskreise sei aus seiner Sicht ein weiterer Arbeitskreis sinnvoll.

KTA Siegfried Böckmann widerspricht KTA Jürgen Hillen. Es sei wichtig, auf Qualität zu setzen statt auf Quantität, jedoch könne man nicht ein grundsätzliches Verbot aufstellen. Der ursprüngliche Antrag von KTA Jürgen Hillen sei populistisch. Er verweist auf einen Ansatz von genossenschaftlichem Arbeiten und wie wichtig es sei, Vernetzungen aufzubauen, zwischen Interessengruppen zu vermitteln und Akzeptanz zu schaffen. KTA Siegfried Böckmann sei daher gegen den Antrag.

Landrat Herbert Winkel erörtert kurz die rechtlichen Regelungen und weist darauf hin, dass die Rechtslage ein grundsätzliches Ablehnen von Bauanträgen oder Erweiterungen von Stallbauten nicht zulassen würde. Er stimmt zu, dass Informationen weitergegeben werden müssen, aber er sieht keinen Bedarf einen weiteren Arbeitskreis einzurichten. Es gäbe bereits mehrere Arbeitskreise, Foren und Programme, die sich mit dem Thema befassen u. a. das AEF. Verschiedene Akteure seien dort beteiligt.

KTA Hubert Wolking geht auf die Aussagen des KTA Jürgen Hillen ein und entgegnet, dass er die Meinung des KTA Jürgen Hillen ablehne. Die Landwirtschaft zeige sich in der Region und im Landkreis Vechta als einer der stärksten Wirtschaftszweige und dieser Aspekt dürfe nicht vernachlässigt werden. Die Politik und die Gesellschaft sollten die zukünftigen Planungen aber nicht außer Acht lassen. Er stimmt mit

dem KTA Jürgen Hillen überein, dass eine zukunftsorientierte Regelung und Verknüpfungen zur Agrar- und Ernährungswirtschaft aufgenommen werden müssen. Seit 10 Jahren arbeite das Agrar- und Ernährungsforum erfolgreich mit Uwe Bartels, ein weiterer Arbeitskreis sei nicht erforderlich.

KTA Josef Schlarmann stimmt KTA Siegfried Böckmann und dessen Ausführungen zu.

KTA Jürgen Hillen weist nochmal darauf hin, dass er die Problematik der rechtlichen Durchsetzung erkannt habe und daher seinen Antrag zurückziehe und diesen ändern möchte.

KTA Eckhard Knospe bittet KTA Jürgen Hillen eindringlich darum, direkt einen rechtskonformen Antrag zu stellen.

„Der Antrag von KTA Jürgen Hillen (Bündnis 90/Die Grünen), keine Stallneubauten, die zu einer Erhöhung der Tierzahlen führen, zu genehmigen und während eines zeitlich beschränkten Moratoriums ein Konzept für den Umbau der Nutztierhaltung zu erarbeiten, wird von KTA Jürgen Hillen zurückgezogen und darauf abgeändert, einen Arbeitskreis zur Problemlösung zu errichten.“

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich bei einer Enthaltung:

„Der geänderte Antrag von KTA Jürgen Hillen, einen Arbeitskreis einzuführen wird abgelehnt.“

14. Überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofes zur Planung der Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen im Landkreis Vechta (120/2016)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Mitteilungen im Jugendhilfeausschuss am 12.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

KTA Siegfried Böckmann wendet ein, dass er gehofft hatte eine positive Meldung zur Entwicklung der Kindergärten zu lesen. Es gäbe in den letzten Jahren bereits gute Fortschritte hinsichtlich der Kindergartenplätze und auch von Integrationsplätzen in Kindergärten.

Er regt an, dass zur positiven Entwicklung und Förderung nicht nur genügend Plätze vorhanden sein müssen. Die Gruppengröße sei wichtig, hier würde er zur Verkleinerung der Gruppen raten. Zudem müsse das Personal insgesamt eine höhere Qualifikation aufweisen und eine bessere Bezahlung erhalten. Er sei dafür, beitragsfreie Kindergartenplätze anzubieten.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

15. Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (122/2016)

Der Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die vorherige Beratung und den Beschluss im Kreisausschuss am 02.06.2016.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Annahme der in Anlage 2 dargestellten gemeldeten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015, die von einem Geber geleistet wurden und deren Gesamtwert die Wertgrenze übersteigt, wird beschlossen.“

16. Betrauung des Krankenhauses St. Elisabeth, Damme; Gewährung eines Investitionszuschusses (085/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die vorherige Beratung im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

KTA Heiner Thölke geht auf die Situation zur Zeit der Antragsstellung vor einem Jahr ein und betont, dass durch die Förderung kein Wettkampf zwischen den umliegenden Krankenhäusern entfacht werde. Das Konzept zeige sich als schlüssig und würde einen erheblichen Beitrag zum Gesundheitswesen im Landkreis Vechta beitragen.

KTA Eckhard Knospe stimmt den Äußerungen zu und fügt hinzu, dass die Neustrukturierung ein Meilenstein im Gesundheitswesen darstelle und zur nachhaltigen Sicherung des Krankenhauses beitrage. Zudem bedankt er sich beim Landkreis Vechta für die Unterstützung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Krankenhaus St. Elisabeth wird entsprechend dem vorgelegten Entwurf des Betrauungsaktes bis zum 31.05.2026 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Dem Krankenhaus St. Elisabeth wird ein Investitionszuschuss für die Errichtung des 4. Bauabschnitts zur Neustrukturierung des Pflegebereichs bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von 1.122.000 € bewilligt. Die Bewilligung erfolgt unter der Bedingung, dass sich die Stadt Damme und der Krankenhausträger je mindestens in gleicher Höhe beteiligen und dass eine Eintragung einer brieflosen Grundschuld zu Gunsten des Landkreises Vechta erfolgt.“

17. Zuschussantrag St. Franziskus-Hospital Lohne gGmbH (127/2016)

Das St. Franziskus-Hospital bat darum, die Bearbeitung und Entscheidung vorerst ruhen zu lassen. Der TOP wird daher nicht behandelt.

19. Nachtragshaushaltsplan 2016 (130/2016)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die vorherige Beratung im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 26.05.2016 und im Kreisausschuss am 02.06.2016.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich bei einer Enthaltung:

„Der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird in vorliegender Form genehmigt und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wird beschlossen.“

20. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Vechta, 12.07.2016

Winkel
Landrat

Echtermann
Kreistagsvorsitzender

Pantke
Protokollführer/-in